Tauschliste für Ex-libris-Sammler = Liste d'ex-libris à échanger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **1 (1927-1928)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein wertvoller Sammelband

Am Bibliophilen Abend vom 22. Februar machte Herr Dr. med. *A. Schmid* interessante Mitteilungen über einen wertvollen, medizinischen Sammelband, den er durch Zufall erwerben konnte. Der Holzlederband wurde nach der eingepressten Jahreszahl um 1550 gebunden. Er enthält zwölf verschiedene Drucke aus der Zeit 1540—1549, deren Inhalt für die Geschichte der Medizin und der Astrologie wesentliche Beiträge bietet. Eine Schrift von H. Ryff, die 1543 zu Strassburg gedruckt wurde, ist einem bisher ganz unbekannten und doch „berümbten Chirurgo Meister Rudolphen Weber, Schneidearzt in der loblichen statt Bern" gewidmet. Zwei weitere im Sammelband enthaltene und bis dahin vollständig unbekannte Traktate werden vom Vortragenden in einem der nächsten Hefte des „Bulletin" eingehend gewürdigt werden.

Wie solche wertvolle Unica durch die neusten Erfindungen auf photographischem Wege ohne Platten leicht reproduziert werden können, darüber brachte Dr. W. J. Meyer wissenswerte Mitteilungen. Es gibt bereits ein Verfahren, durch das eine Seite mittels eines speziellen photographischen Papiers direkt auf die Offsetpresse gebracht werden kann. Darüber enthält das letzte Heft des Zentralblattes für Bibliothekwesen nähere Angaben.

Tauschliste für Ex-libris-Sammler

Liste d'ex-libris à échanger

Von den Ex-libris, die hier aufgenommen und ausgetauscht zu werden wünschen, bitten wir zwei Exemplare an die Redaktion des Bulletin (Dr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Bern), einsenden zu wollen (mit Angabe des Künstlers).

Nous prions d'adresser à la rédaction du Bulletin (Mr. W. J. Meyer, Thunstrasse 90, Berne) deux ex-libris qu'on désire échanger, avec indication de l'artiste.

Dr. W. Tropp, Seebachstrasse 2, Höchst a. Main, tauscht gegen Gleichwertiges folgendes Ex-Libris: Elisabeth Tropp-Flaskamp, Vollwappen (Flachs); als Nebenwappen: Mülheim a. d. Ruhr, Wiesbaden, Höchst a. Main, Nassau, Rheinland. Weinranken als Umrahmung.

Fünffarbige Strichätzung nach Orig.-Zeichnung von L. Rheude, München. 1927.

Direktor *Walter Gehrig,* Freiburg (Schweiz), tauscht sein Ex-Libris, eine Rad. von F. J. Junod, gegen Gleichwertiges.

Frau *Adèle Wormser-Nussbaum,* Minervastr. 46, Zürich 7, tauscht ihr Ex-Libris gegen Gleichwertiges: eine Rad. von *Dürrwang,* Basel 1920, mit der Devise: „Nur beharren führt zum Ziel."

Herr *Hans Zeller,* Zimmerwald (Bern) tauscht sein Ex-Libris gegen Gleichwertiges: Holzschnitt von *Alfred Glaus,* Thun, signiert.

Briefkasten

Questions et réponses

On demande des renseignements sur les graveurs suivants:

21. *C. Moret,* peintre et peut-être graveur (18e siècle).
22. *Brière* (Genève 18e siècle).
23. Francois-Joseph *Heine* (Fribourg, XIIIe siècle).
24. *Obmeyer* (fin du XVIIIe et début du XIXe siècle).